

Temperaturabhängige Lastprofile (TLP) für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (uVE)

Die MVV Netze GmbH wendet für die Bilanzierung von Entnahmestellen mit temperaturabhängigen und unterbrechbaren Verbrauchseinrichtungen (Elektrospeicherheizungen, Elektrowärmepumpen) ohne registrierende Leistungsmessung das vom Verband der Netzbetreiber (VDN) und der Universität Cottbus erarbeitete Verfahren an. Das Verfahren ist im VDN-Praxisleitfaden „Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen“ beschrieben.

Lastprofile

Für die Netzgebiete in Mannheim und Offenbach kommen jeweils separate Lastprofile zum Einsatz:

- HZ1 Netzgebiet Mannheim
- HZ2 Netzgebiet Offenbach

- WP1 Netzgebiet Mannheim
- WP2 Netzgebiet Offenbach

Bei Anlagen mit getrennter Messung für Allgemein- und Heizungsstrom (zwei Zählpunkte) muss jeder Zählpunkt durch den Lieferanten getrennt angemeldet werden. Es sind somit verschiedene Lieferanten für die Belieferung der jeweiligen Zählpunkte möglich. Bei Anlagen mit einer Zweitarifzählung wird die NT-Arbeit als TLP-Verbrauch angesetzt. Der HT-Verbrauch wird mit dem entsprechenden VDEW-SLP bilanziert.

Bei Anlagen mit einer Eintarifzählung und gemischtem uVE- und Allgemeinverbrauch ist keine Aufteilung auf Allgemein- und uVE-Verbrauch möglich. Die Netznutzung ist nur zu den Bedingungen für Anlagen mit reinem Allgemeinverbrauch möglich.

Wetterstation

Als Temperaturmessstellen kommen für die jeweiligen Netzgebiete die in der Tabelle aufgeführten Wetterstationen der MeteoGroup Deutschland GmbH (MC-Wetter) zum Einsatz.

Netrion	Profil	Temperaturmessstelle
Netzgebiet Mannheim	HZ1	Mannheim WMO 10729
Netzgebiet Offenbach	HZ2	Frankfurt-Flughafen WMO 10637

Netrion	Profil	Temperaturmessstelle
Netzgebiet Mannheim	WP1	Mannheim WMO 10729
Netzgebiet Offenbach	WP2	Frankfurt-Flughafen WMO 10637

Äquivalente Tagesmitteltemperatur

Die äquivalente Tagesmitteltemperatur $T_{\text{ä}}$ wird durch gewichtete Mittelung über die Tagesmitteltemperaturen T_m des Liefertages und der drei Vortage bestimmt:

$$T_{\text{ä}}(d) = 0,5 T_m(d) + 0,3 T_m(d-1) + 0,15 T_m(d-2) + 0,05 T_m(d-3)$$

Bezugstemperatur

Als Bezugstemperatur verwendet die MVV Netze GmbH

$$T_{\text{Bezug}} = 17^{\circ}\text{C}$$

Begrenzungskonstante

Die Begrenzungskonstante wird bei der MVV Netze GmbH auf Null gesetzt.

Temperaturmaßzahl

Die Temperaturmaßzahl TMZ errechnet sich nach der Formel

$$\text{TMZ} = T_{\text{Bezug}} - T_{\text{ä}}$$

Spezifische Arbeit

Die spezifische elektrische Arbeit (kWh/K) an der Entnahmestelle beschreibt das kundenindividuelle Verbrauchsverhalten und ergibt sich aus der Division der im Ablesezeitraum entnommenen elektrischen Arbeit durch die Summe der Temperaturmaßzahlen dieses Zeitraums.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den unter [www.mvv-netze.de/Netzzugang/Netzzugang Strom/Lastprofile](http://www.mvv-netze.de/Netzzugang/NetzzugangStrom/Lastprofile) aufgeführten Ansprechpartnern.